



THE SANI TIMES

Inoffizieller Rückblick des San Zuges/JgB W1

BWÜ 2012

Allentsteig

06.09.—
14.09.2012



In dieser Ausgabe:

Kontrolle	2
BDS	2
Unser Josef	2
Im scharfen Schuss	3
Major Angie	3
Fuhrpark	3
mkG	4

Der Kommandant mit seinen „Hoch- und Deutschmeistern“

Es war wieder einmal soweit. Rund 500 Kameraden wurden für die BWÜ 2012 in die Maria Theresia Kaserne einberufen.

Die ersten beiden Tage standen unter dem Motto „KAZ 03“. Das Jägerbataillon Wien 1 „Hoch- und Deutschmeister“ wurde mit dem neuen Kampfanzug ausgestattet. Anfangs stellte die Masse an Ausrüstungsgegenständen eine gewisse Herausforderung dar, jedoch ist die Qualität mit dem alten Dienstanzug 75 nicht annähernd zu vergleichen. Den Rest der Zeit...warten auf weitere Befehle!

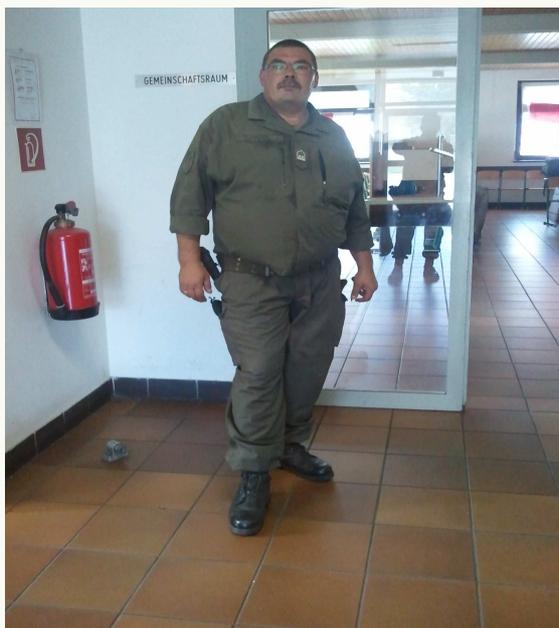
Kontrolle des San-Gerätes

Für den San-Zug bestand die große Herausforderung bei dieser Übung in der Realversorgung der kämpfenden Einheiten.

Der genaue Check sämtlicher Medikamente und Geräte war daher selbstverständlich.

Einige dieser Gegenstände führten zu großen Begeisterungstürmen, andere wiederum zu großem Erstaunen „Schiller“!

Die Krankenstation oder BDS



Ein Hoch auf unseren Spieß!

„Einem Jeden Recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!“

Dieser Spruch straft Lügen wenn ich an die Leistung von unserem Josef denke.

So viele Individualisten wie uns, so einheitlich zu führen zollt höchsten Respekt! Danke Spieß!



Wie auch bei der letzten Übung wurde die Leitung der BDS von hochqualifiziertem und motiviertem Fachpersonal übernommen.

Die Leistung dieser Station während der gesamten Zeit war Dank unserer Oberschwester Waltraud und Ihrem Team „Matthias“ nicht nur menschlich sondern auch fachlich grandios.



Im scharfen Schuss!

So sehen Kämpfer aus!

Wenn auch oft von der kämpfenden Truppe geschmäht, die Sanitäter stehen im scharfen Schuss ihren Mann.

Das Glänzen in den Augen einiger bedarf eventuell einer genauen Abklärung :-))

Major Angie!



Gelernt ist gelernt!!

Bei der derzeitigen öffentlichen Diskussion über „Berufsheer ja oder nein“ darf man eines nicht übersehen:

Gelernte Führungskräfte sind das Um und Auf jedes Wehrsystems.

Am Beispiel unseres Kommandanten sieht man die hervorragende Ausbildung und Erfahrung als Zugkommandant.

MjrA Rudi Bräuer „Ein Offizier und Gentleman“

Fuhrpark

Angetreten zum Scharfschießen...

...die Standheizungen funktionieren!





SanZg/JgB W1
„Hoch- und
Deutschmeister“

Idee und Inhalt:

Thomas Hebenstreit

Feedback erwünscht!

Du wirst uns fehlen...

...Deutschmeister ist und bleibt man!!



Leider unsere letzte gemeinsame Übung!

Trotz zahlreicher Interventionen konnten wir
Dich nicht überzeugen, wir verstehen das!

Alles Gute für Deine Zukunft Kamerad

Kompanieabend



Ende gut, alles gut.

Die Metropole Stein-
bach wurde erfolg-
reich genommen.

Zum Abschluss be-
ehrte uns der Batail-
lonskommandant und
gratulierte allen Teil-
nehmern.

Freue mich darauf
Euch wieder zu se-
hen.

Bis dahin ein kame-
radschaftlicher Gruß

Tom